

# Alephino 5.0 Konfiguration

Aus: Swami Wiki

Stand: Juni 2014

## Inhalt

- 1 Allgemeines
- 2 Parameterblock (Communication)
- 3 Parameterblock (Shutdown)
- 4 Parameterblock (Sublibs)
- 5 Parameterblock (Files)
- 6 Parameterblock (Limits)
- 7 Parameterblock (Templates)
- 8 Parameterblock (Directories)
- 9 Parameterblock (Messages)
- 10 Parameterblock (Texts)
- 11 Parameterblock (Pools) und Korrespondierende
- 12 Parameterblock (PoolSave)
- 13 Parameterblock (Circulation)
- 14 Parameterblock (Acquisition)
- 15 Parameterblock (TreeView)
- 16 Parameterblock (WebApp)
- 17 Parameterblock (MailAuth)
- 18 Parameterblock (WebMessage)
- 19 Parameterblock (PageSet)
- 20 Parameterblock (Imex)
- 21 Parameterblöcke für Austauschformate
- 22 Parameterblock (Convert)
- 23 Parameterblock (Spell)
- 24 Parameterblock (IpFilterAPPLICATION)
- 25 Parameterblock (Facets)
- 26 Parameterblock (Covers)
- 27 Parameterblock (BibliothecaRFID)
- 28 Parameterblock (MSGate)
- 29 Parameterblock (XService)

## Allgemeines

Die zentrale Konfigurationsdatei des Alephino-Servers **alephino.cfg** befindet sich im Verzeichnis **etc**. Neben Parametern zur Steuerung des Servers haben sämtliche Verweise auf vom Server verwendete Dateien hier ihren Ursprung. Die Datei ist sektionsweise organisiert. Eine Sektion wird stets von einem in Rundklammern gesetzten Namen eingeleitet. Es können mehrere Sektionen mit demselben Namen in einer Datei vorhanden sein. Die enthaltenen Parameter werden beim Einlesen der Datei zu einem Block zusammengefaßt. Die einer Sektion (einem Parameterblock) zugeordneten nachfolgenden Eintragszeilen haben jeweils die Form **Parametername = Parameterwert**. Groß- und Kleinschreibung werden bei Block- und Parameternamen nicht unterschieden.

Eine Eintragszeile kann bis zu 200 Zeichen umfassen. Die Anzahl der das Gleichheitszeichen umschliessenden Leerzeichen ist beliebig. Tabulator-Zeichen sind nicht gültig.

Zeilen mit einem \* in der ersten Spalte werden als Kommentare betrachtet.

## Parameterblock (Communication)

Diese Sektion enthält allgemeine, die Client/Server-Kommunikation betreffenden Parameter.

### Beispiel:

```
(Communication)
Host      = localhost
Info     = ../etc/pc_service.dat
Port     = 2068
MaxConns = 20
Compress = 3
VersionId = 18.01
VersionId = 4.00
Mail     = smtp.t-online.de
*Logfile = ../temp/alephino.log
*MailProt = ../temp/smtp.log
```

### Erläuterung:

- Host=** Die Server-Konfiguration wird zugleich vom Web-Service-Modul verwendet. Dieses erhält hiermit die Information über den zu adressierenden Alephino-Server.
- Info=** Pfadname der Datei mit Beschreibungen der Dienste des Alephino-Servers. (Zur Laufzeit des Servers erscheint die Kurzbeschreibung des aktuell alsgeführten Dienstes auf der Standardausgabe.)
- Port=** Die Nummer des TCP-Ports, an dem der Alephino-Server "lauscht".
- MaxConns=** Die maximale Anzahl der vom Server simultan verwalteten Verbindungen.  
**Default: 50**
- Compress=** Die Nummer des Kompressionsverfahrens. Zwischen Alephino-Server und

-Anwendungen (Clients) werden die Daten in komprimierter Form übertragen. Standardmäßig ist Compression-Level **3** zu verwenden.

- VersionId=** Die Nummer der vom Alephino-Server unterstützten Protokoll-Spezifikation (Alephino C/S-Protokoll). Diese Angabe ist wiederholbar, d.h. der Server akzeptiert mehrere dasselbe Protokoll bezeichnende Versionsnummern. So kann dieselbe Protokoll-Spezifikation bei Aleph und Alephino im Sinne der Versions-Numerierung unterschiedlich benannt sein.
- MaxIdle=** Dieser Parameter beschreibt die Wartezeit des Servers auf die Wiederaufnahme einer bestehenden Verbindung. Nach Ablauf dieser Zeit (in Sekunden) schließt der Server die bestehende Verbindung. **Default: 300 Sekunden**
- Mail=** Soll der Versand von E-Mails vom Server erfolgen (Versand von Briefen, Mahnungen etc. mittels Web-Service-Modul), ist hier die Adresse des SMTP-Servers einzutragen.
- Logfile=** Zur Analyse von Fehlerzuständen kann der gesamte Nachrichtenverkehr des Alephino-Servers mitgeschnitten werden. Hierzu ist ein Dateiname für die Protokoll-Datei anzugeben. Es ist zu beachten, dass diese Datei sehr schnell anwächst!
- MailProt=** Zur Fehleranalyse beim Mail-Versand kann der Nachrichtenverkehr mit dem SMTP-Server mitgeschnitten werden. Hierzu ist ein Dateiname für die Protokoll-Datei anzugeben. Es gilt gleichfalls, dass diese Datei schnell eine beträchtliche Größe erreichen kann.
- Wait=** Für bestimmte Funktionen des Alephino-Servers fungiert dieser aus Sicht der TCP/IP-Kommunikation als Client. Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit des Clients (in Sekunden) auf den Abschluß einer Server-Transaktion. **Default: 10 Sekunden** Dieser Parameter wird ggfs. durch spezifische Einstellungen in anderen Parameter-Sektionen übersteuert.
- NonBlock=** Für bestimmte Funktionen des Alephino-Servers fungiert dieser aus Sicht der TCP/IP-Kommunikation als Client. Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit des Clients (in Sekunden) auf eine Verbindungs-Anforderung, bevor diese abgebrochen wird. Fehlt diese Angabe, wartet der Server ggfs. auf unbestimmte Zeit. Der Parameter wird ggfs. durch spezifische Einstellungen in anderen Parameter-Sektionen übersteuert.

## Parameterblock (Shutdown)

Der Alephino-Server besitzt die Fähigkeit, sich zu vorgegebenen Zeitpunkten selbst zu beenden.

### Beispiel:

```
(Shutdown)
Time = 23:45
Weekday = Mon-Fri
```

### Erläuterung:

**Time=** Die Shutdown-Zeit in der Notation HH:MI.

**Weekday=** Soll das automatische Beenden des Servers auf bestimmte Wochentage beschränkt werden, können diese hier angegeben werden. Es ist die 3-stellige Abkürzung des Wochentages (englisch) zu verwenden. Ein Bereich von Wochentagen kann mittels Trennzeichen - angegeben werden.

## Parameterblock (Sublibs)

Diese Sektion enthält Parameter für die Steuerung des Zweigstellensystems.

### Beispiel:

```
(Sublibs)
SublibMode = N
Default = ZB
```

### Erläuterung:

**SublibMode=Y/N** Ist dieser Parameter gesetzt (**Y**), werden bestimmte Vorgänge im Ausleihsystem, insbesondere das Vormerk- und Bereitstellungsverfahren, abhängig von der Belegung der Zweigstelle in Exemplar- und Benutzerdaten gesteuert.

**Default=** Das Kürzel der "Standard"-Zweigstelle. Kann keine Zweigstelle aus den Daten bestimmt werden, wird stets dieser Wert verwendet.

## Parameterblock (Files)

Diese Sektion enthält Verweise auf weitere Dateien, insbesondere auf die Generierungstabellen der Alephino-Datenbank.

### Beispiel:

```
(Files)
License = ../etc/alephino.lic
UserTab = ../etc/alephino.usr
DataDict = ../etc/mabdata.int
DataDict = ../etc/mabindex.int
DataDict = ../etc/mablink.int
DataDict = ../etc/mabdoubl.int
DataDict = ../etc/mabnumb.int
DataDict = ../etc/mabtransl.int
ApplDict = ../etc/mabfile.ext
ApplDict = ../etc/mabindex.ext
ApplDict = ../etc/mablink.ext
ApplDict = ../etc/mabisbd.ext
ApplDict = ../etc/mabform.ext
ApplDict = ../etc/mablist.ext
ApplDict = ../etc/mabsort.ext
ApplDict = ../etc/mabscript.ext
ApplDict = ../etc/mablocate.ext
ApplDict = ../etc/mabtable.ext
ApplDict = ../etc/mabstat.ext
ApplDict = ../etc/addresses.tab
ApplDict = ../etc/printcat.ext
ApplDict = ../etc/printmab.ext
ApplDict = ../etc/printacq.ext
ApplDict = ../etc/printcir.ext
ApplDict = ../etc/printcsh.ext
ApplDict = ../etc/printsta.ext
ApplDict = ../etc/printivh.ext
ApplDict = ../etc/sipform.ext
ApplDict = ../etc/printris.ext

SetFile = ../temp/alephino.set
CatTable = ../etc/client/pc_%s.pck
ServerLog = ../data/aserver.log
LicenseLog = ../data/license.log
UtilLog = ../data/adm_util.log
UtilProt = ../data/adm_util.prt
JobLog = ../data/job.log
JobSeq = ../data/job.seq
TemplIndex = ../temp/index.dat
Statistics = ../etc/statistics.cfg
XStyle = ../etc/xslt/%s.xsl
XDebug = ../data/xdebug.xml
XInput = ../data/xinput.xml
HTTPDebug = ../data/htdebug.txt
MessBalance = ../data/bib_down.exm
MessUpload = ../data/item_up.exm
```

### Erläuterung:

- License=** Pfadname der Alephino-Lizenzdatei
- UserTab=** Pfadname der Datei mit den systemweit gültigen Mitarbeiter-Kennungen. Im Auslieferungszustand sind die Benutzer **SYS** und **WWW** definiert.
- DataDict=** Pfadname einer internen Generierung. Da diese in mehrere Dateien

	aufgesplittet ist, ist dieser Eintrag wiederholbar.
<b>ApplDict=</b>	Pfadname einer externen Generierung. Da diese in mehrere Dateien aufgesplittet ist, ist dieser Eintrag wiederholbar.
<b>SetFile=</b>	Pfadname für temporäre Dateien, die zur Laufzeit des Servers zur Verwaltung von Ergebnislisten beim Retrieval genutzt werden.
<b>CatTable=</b>	<p>Pfadname für Client-Packages. Es handelt sich um Dateien, die auf dem Server lokalisiert sind, jedoch beim Start eines Alephino-GUI automatisch auf den Client kopiert und dort entfaltet werden. CatTable enthält einen Platzhalter <b>%s</b>, der zur Laufzeit mit dem 3-stelligen Kürzel der aktuellen Alephino-Datenbank (Stammdatei) belegt wird. Existiert eine Datei, deren Name auf einen speziellen Datenpool verweist, hat diese den Vorrang gegenüber der allgemeinen Version der betreffenden Datei.</p> <p><u>Beispiel:</u> Es existieren 2 Dateien ../etc/client/pc_TIT.pck und ../etc/client/pc_X-TIT.pck.</p> <p>Bei Anforderung des Client-Package für die Stammdatei „TIT(el)“ des Datenpools „X“ erhält der GUI das spezielle Paket pc_X-TIT.pck, für alle anderen Datenpools das Allgemeine aus pc_TIT.pck.</p>
<b>ServerLog=</b>	Pfadname für eine Protokolldatei, in der alle Starts und Stopps des Alephino-Servers aufgezeichnet werden. Diese kann zu Analyse von Programm-Abbrüchen herangezogen werden.
<b>LicenseLog=</b>	Pfadname für eine Protokolldatei, in der Überschreitungen von Lizenz-Grenzen aufgezeichnet werden. Diese kann zur Bestimmung der Notwendigkeit von Lizenzerweiterungen herangezogen werden.
<b>UtilLog=</b>	Pfadname für das Logbuch der Server-Administration. Alle relevanten via Web-Service-Modul oder Standalone Batch-Programm <b>adm_batch</b> ausgeführten administrativen Transaktionen seit der Installation / Inbetriebnahme des Alephino-Servers werden hierin aufgezeichnet.
<b>UtilProt=</b>	Muster für den Pfadnamen der Protokolle der Server-Administration. Via Web-Service-Modul oder Standalone Batch-Programm <b>adm_batch</b> ausgeführte administrativen Transaktionen werden in jeweils einer Datei ausführlich protokolliert. Zur Bildung des Dateinamens wird die jeweilige Job-Nummer (4-stellig), mit einem Punkt separiert, an den via UtilProt vorgegebenen Pfadnamen angefügt.
<b>JobLog=</b>	Pfadname für das Logbuch der Server-Administration. Die letzten 100 administrativen Transaktionen werden hierin registriert. Die Liste kann per Web-Services "Administration->Zeigen Logbuch" abgerufen werden.
<b>JobSeq=</b>	Pfadname der Datei zur Verwaltung der Sequenznummern zum Logbuch der Server-Administration (s. JobLog)
<b>TempIndex=</b>	Pfadname der temporären Datei für Scan-Funktionen (Blättern im Index).
<b>Statistics=</b>	Konfigurationsdatei mit Definitionen zu den via Web-Services ausführbaren statistischen Auswertungen.
<b>XStyle=</b>	Muster für den Pfadnamen von XSL-Stylesheets. Diese dienen zur Umwandlung von zunächst im XML-Format erzeugten Datenauszügen für Ausdrucke und E-Mails in das HTML-Format. Der Platzhalter <b>%s</b> wird durch das Programm mit dem Namen des Stylesheets ersetzt, das wiederum per <b>STYLE=</b> in der externen Generierung definiert wurde.
<b>XDebug=</b>	(Optional) Temporäre Datei mit den Quelldaten (im XML-Format) der zuletzt

- ausgeführten XSL-Transformation. Diese Datei ist hilfreich bei der Analyse von Fehlern im Zusammenhang mit der Druck- oder Anzeigebereitstellung.
- XInput=** (Optional) Temporäre Datei mit den Eingangsdaten (im XML-Format) der X-Services für Erfassung und Bearbeitung von Datensätzen. Diese Datei kann zur Fehleranalyse genutzt werden.
- HTTPDebug=** (Optional) Temporäre Datei mit dem Mitschnitt des jeweils letzten vom Server initiierten HTTP-Dialogs zur Analyse von Fehlern.
- MessBalance=** Pfadname der Datei zur Verwaltung eingehender Änderungsmitteilungen über bibliographische Daten, die vom Zentralsystem eines Verbundes empfangen werden. Aufgrund dieser erfolgt die Replikation bibliographischer Daten in das Lokalsystem.
- MessUpload=** Pfadname der Datei zur Verwaltung ausgehender Änderungsmitteilungen über Exemplar- und Lokaldaten, die an das Zentralsystem eines Verbundes gesendet werden. Aufgrund dieser erfolgt die Replikation von Bestandsdaten an das Zentralsystem.

## Parameterblock (Limits)

Diese Sektion dient zur Definition diverser Grenzwerte.

### Beispiel:

```
(Limits)
MaxPrintList = 100
MaxJobNo = 100
LoanHistory = 3
```

### Erläuterung:

- MaxPrintList=** Maximale Anzahl Datensätze bei Druckausgabe. Eine Begrenzung ist stets sinnvoll, um beispielsweise Nutzer des Web OPAC daran zu hindern, das System durch Auslösen umfangreicher Druckaufträge (über große Trefferlisten) zu blockieren.
- MaxJobNo=** Maximale Anzahl der via Web-Services registrierten administrativen Transaktionen. Fehlt diese Angabe, sind die **100** letzten Transaktionen per "Zeigen Logbuch" verfügbar.
- LoanHistory=** Maximale Anzahl der im Sinne der Ausleih-Historie aufbewahrten zurückliegenden Entleihungen eines Exemplars. **Default: 1**  
Bei Überschreitung dieser Anzahl werden die ältesten Daten verworfen.
- MaxRecLen=** Maximale Länge eines Datensatzes. **Default: 20.000**  
Eine Angabe über ca. 45.000 hinaus ist nicht sinnvoll, da der GUI diese nicht verarbeiten kann (Begrenzung des Nachrichtenpuffers).
- MaxFldLen=** Maximale Länge eines Datensatz-Feldes. **Default: 7.500**  
Der aktuelle GUI beschneidet jedoch Felder ab einer Länge von 2.000

	Zeichen.
<b>MaxTrmLen=</b>	Maximale Länge eines Terms bei Sortierung. <b>Default: 256</b>
<b>MaxQryLen=</b>	Maximale Länge einer Suchanfrage. <b>Default: 500</b>
<b>MaxRecords=</b>	(Gegenwärtig nicht genutzt.)
<b>MaxFields=</b>	(Gegenwärtig nicht genutzt.)
<b>MaxResults=</b>	Maximale Anzahl Einträge / Seite bei Scan (Blättern im Index). <b>Default: 10.000</b>
<b>MaxSets=</b>	Maximale Anzahl gleichzeitig im Server verwalteter Ergebnis-Listen. <b>Default: 5.000</b>
<b>MaxRetTime=</b>	Maximale Laufzeit für Retrieval und Sortierung (in Sekunden). <b>Default: 120</b>
<b>IgnoreTimeout=Y/N</b>	Kein Fehler-Abbruch beim Erreichen des Timeouts beim Retrieval. <b>Default: N</b> Beim Import grosser Datenmengen kann es beim internen Retrieval zur Herstellung von Verknüpfungen zum Timeout kommen, der gesamte Prozess soll jedoch nicht abbrechen.
<b>MaxScanCnt=</b>	Maximalzahl für Anzeige der zu einem Indexeintrag verknüpften Datensätze bei Scan (Blättern im Index). <b>Default: 100.000</b>
<b>MaxTerms=</b>	(Gegenwärtig nicht genutzt.)
<b>MaxAspects=</b>	Maximale Anzahl Aspekte bei Retrieval und Filtern Ergebnislisten. <b>Default: 100</b>
<b>MaxEdtStk=</b>	Maximale Schachtelungstiefe zur Aufbereitung (tabellengesteuerte Formatierung) eines Datensatzes bzw. Feldes über Sub-Formate. <b>Default: 10</b>
<b>IdxBufLen=</b>	Puffergröße für Bildung eines Index aus Feldinhalt. <b>Default: 10.000</b> Bei der Bildung eines Wort-Index aus einem Feldinhalt wird pro zu indexierendem Wort einmal die Term-Länge (lt. Index-Definition) benötigt. Beträgt die Term-Länge beispielsweise 100, werden maximal 100 Worte des betreffenden Feldes in den Index übernommen. Dies kann bei langen Inhalten (Abstracts ...) mitunter nicht ausreichend sein.
<b>RetBufLen=</b>	Puffergröße für Datenbank-Zugriffe bei Retrieval. <b>Default: 2048</b>

## Parameterblock (Templates)

### Beispiel:

```
(Templates)
Date = DD.MM.YYYY
ObjectAlias = http://baloo:4100/repository
SymbolAlias = http://baloo:4100/download
```

### Erläuterung:

**Date[LANG]=** Muster für die Formatierung von Datumsangaben. Soll für eine andere Sprache ein abweichendes Format gelten, sind mehrere Einträge möglich,



	z.B.: DateENG = MM/DD/YYYY
<b>ISOSet=</b>	<p>Pfadname einer Datei, die eine Zeichensatz-Konvertierung beschreibt (sog. Translate-Tabelle).</p> <p>Hintergrund: Obgleich Alephino seit Version 4.0 intern stets den Unicode-Zeichensatz (UTF-8) nutzt, sind Textdateien auf dem Server nach wie vor im Zeichensatz ISO8859-1 (Latin-1) erstellt. Vorteilhaft hierbei ist, dass Alephino-Dateien auf allen unterstützten Betriebssystemen mit den dort standardmäßig vorhandenen Editor-Programmen bearbeitet werden können. Falls in diesem Zusammenhang Sonderzeichen benötigt werden, die nicht im Westeuropäischen Zeichensatz enthalten sind, kann explizit eine alternative Zeichenumwandlung angeschlossen werden. Sollen Texte beispielsweise im kyrillischen Zeichensatz erfasst werden, ist eine Konvertierungstabelle für die Umwandlung von Zeichen entsprechend ISO8859-5 nach UTF-8 zu erstellen, und deren Name hier anzugeben.</p>
<b>MabIdent=Y/N</b>	<p>Bei MAB gibt es in einigen Felder einen Vorspann mit fester Länge (Identifikationsnummern), wobei mit Leerzeichen aufgefüllt wird. Führende und Mehrfach-Leerzeichen werden jedoch vom GUI entfernt. Mit der Parameter-Einstellung <b>Y</b> ersetzt der Server Leerzeichen in den ersten 20 Zeichen eines Feldes im Katalogisat durch Unterstriche, was die Bearbeitung von Original-MAB-Daten im GUI ermöglicht.</p>
<b>VersionTime=Y/N</b>	<p>Der Version-Check vergleicht das Datum der auf dem Server bereitgestellten Dateien mit den lokalen Client-Dateien. Sind die lokalen Dateien aktueller, erscheinen diese nicht in der Update-Liste. Möchte man dieses Verhalten ausser Kraft setzen, so dass stets alle Server-Dateien zum Update angeboten werden, ist der Parameter mit <b>N</b> zu belegen. Dies ist insbesondere dann nützlich, wenn neuinstallierte GUI-Clients mit speziellen Konfigurationsdateien versorgt werden sollen, die zentral auf dem Server bereitgestellt werden.</p>
<b>ObjectAlias=</b>	<p><b>Basis-URL</b> zur Adressierung eines digitalen Objektes in Alephino. Diese Angabe wird vom Server anlässlich der Konvertierung eines Objekt-Pfades in eine voll qualifizierte URL verwendet.</p>
<b>SymbolAlias=</b>	<p><b>Basis-URL</b> zur Adressierung eines digitalen Objektes in Alephino. Im unterschied zu ObjectAlias sind hierunter erzeugte URLs nicht persistent, sondern nur temporär für die aktuelle OPAC-Session gültig.</p>

## Parameterblock (Directories)

Diese Sektion enthält Definitionen zu vom Server genutzten Verzeichnissen.

### Beispiel:

```
(Directories)
Temp = ../temp
Print = ../print
Scratch = ../temp
Backup = ../backup
```

```
ClientVersion = ../version
BorPict = ../data/photo
Upload = ../temp
Objects = ../data/objects
```

### Erläuterung:

- Temp=** Verzeichnis für temporäre Dateien.
- Print=** Verzeichnis für Druckdateien.
- Scratch=** Verzeichnis für vom Druck-Daemon bereits abgearbeitete Druckdateien.
- Backup=** Verzeichnis für Sicherungskopien, die während der Bearbeitung von Dateien und Parametern via Web-Services erzeugt werden.
- ClientVersion=** Ursprungs-Verzeichnis (Wurzel) für die Ablage von Dateien zur Aktualisierung des GUI Clients per "Version-Check".
- BorPict=** Verzeichnis für Benutzer-Fotos.
- Upload=** Verzeichnis für per Web-Services hochgeladene Dateien.
- GuiService=** Verzeichnis mit Menüdateien und Hilfetexten der GUI-Services. Diese aus Aleph stammende Funktion wird in Alephino zur Zeit nicht genutzt.
- Objects=** Verzeichnis, das als Ausgangspunkt (Wurzel) des Repositories für digitale Objekte genutzt werden soll. Um die entsprechenden Objekte als URL verfügbar zu machen, ist dieses Verzeichnis im Web-Server mit einem Aliasnamen zu belegen. Bei Apache ist hierzu die Direktive "Alias" zu verwenden, IIS-Anwender erzeugen ein "Virtuelles Verzeichnis".

## Parameterblock (Messages)

Diese Sektion enthält Verweise auf Dateien mit sprachabhängigen (Fehler-)Meldungen des Servers. Die Namen der Parameter entsprechen dem 3-stelligen Kürzel der jeweiligen Kommunikations-Sprache.

### Beispiel:

```
(Messages)
GER = ../etc/message.ger
ENG = ../etc/message.eng
FRE = ../etc/message.fre
```

## Parameterblock (Texts)

Diese Sektion enthält Verweise auf Dateien mit sprachabhängigen Texten. Enthalten sind Benennungen von Stammdateien, Such- und Verknüpfungsaspekten, Feldnamen, Spaltenüberschriften für Tabellen, Beschriftungen von GUI-Elementen, konstante

Textelemente für Briefe und Listen usw. Die Namen der Parameter entsprechen dem 3-stelligen Kürzel der jeweiligen Kommunikations-Sprache.

**Beispiel:**

```
(Texts)
GER = ../etc/mabtext.ger
ENG = ../etc/mabtext.eng
FRE = ../etc/mabtext.fre
```

## Parameterblock (Pools) und Korrespondierende

Diese Sektion enthält Verweise auf lokale Datenbanken (Pools). Auf die hier festgelegte Benennung wird zur Adressierung der physikalischen Dateien sowie zur internen Definition der jeweiligen Datenbank Bezug genommen.

**Beispiel:**

```
(Pools)
Name = Bibl

(Bibl)
Path = ../pools/DDBIBL
SaveFile = ../pools/DDBIBL.log
OpenMode = U
DaysLastSave = 3
```

**Erläuterung:**

Pro Datenbank bzw. Eintrag **Name=** im Block **(Pools)** muss ein korrespondierender Parameterblock mit folgenden Einträgen existieren:

- Path=** Dateiname der phys. Datenbank (Pool).
- SaveFile=** Dateinamen für Transaktions-Log der Datenbank. Ist dieser Eintrag belegt, werden hierin alle Updates seit der letzten Sicherung der betreffenden Datenbank mitgeschnitten (Redundanz). Auf dieser Grundlage kann eine defekte Datenbank komplett rekonstruiert werden.
- OpenMode=** Betriebsart der Datenbank:
  - U = Datenbank erlaubt Lesen und Schreiben.
  - O = Datenbank erlaubt nur Schreiben (Write-Only).
  - I = Datenbank erlaubt nur Lesen (Read-Only).
- DaysLastSave=** Nach Ablauf der angegebenen Anzahl von Tagen seit der letzten Sicherung der betreffenden Datenbank wird eine Warnung ausgegeben.

## Parameterblock (PoolSave)

Diese Sektion enthält Definitionen zum Alephino Sicherungsverfahren. Die hier vorgegebenen Werte können durch Aufrufparameter der Batch- bzw. Web-Services übersteuert werden.

**Beispiel:**

```
(PoolSave)
Directory = ../backup
Confirm = Y
SaveRelease = N
SaveRecover = N
```

**Erläuterung:**

- Directory=** Verzeichnis für Sicherungsdateien.
- Confirm=Y/N** Das Laden einer Datensicherung wird erst nach Bestätigung ausgeführt.
- SaveRelease=Y/N** Nach dem Sichern einer Datenbank wird dessen Transaktions-Log automatisch gelöscht.
- SaveRecover=Y/N** Nach dem Laden einer Datenbank aus der Sicherung werden fehlende Transaktionen aus dem Logfile automatisch geladen.

## Parameterblock (Circulation)

Diese Sektion enthält Definitionen zur Steuerung des Ausleihverfahrens.

**Beispiel:**

```
(Circulation)
Storeroom = 00004
Storeroom = 00005
HoldAvail = N
ForceSelfService = Y
```

**Erläuterung:**

- Storeroom=** Diese Angabe bestimmt den Code eines Exemplar-Standortes zum Magazin. Bei Vormerkungen auf Titel mit Magazin-Exemplaren wird eine Magazin-Bestellung ausgeführt. Die Angabe kann wiederholt werden, d.h. es sind mehrere Standort-Codes angebbar.
- HoldAvail=Y/N** Normalerweise wird die Annahme einer Vormerkauftrages verweigert, solange noch mindestens ein Exemplar des betreffenden Titels frei verfügbar ist (Ausnahme: Zeitschriftentitel). Dieses Verhalten kann durch Angabe eines **Y** übersteuert werden.  
**Default: N**
- ForceSelfService=Y/N** Bei Nutzung der Funktionen "Selbstausleihe und Selbstrückgabe" des Web OPAC können hiermit Prüfungen auf Benutzer- oder Exemplar-

## Blockdate=

Berechtigungen unterdrückt werden. Ein per Selbstbedienung durchgeführter Verbuchungsvorgang hat somit stets Priorität. Diese Funktion erzeugt temporäre Benutzersperren in Abhängigkeit von aktuell vorliegenden Überschreitungen der Leihfrist entliehener Medien. Benutzer können somit, gewissermaßen als Alternative zum herkömmlichen Mahnverfahren, zeitweise vom Leihverkehr ausgeschlossen werden. Folgende Varianten existieren:

- SUM** Sperrfrist ist gleich der Summe aller Fristüberschreitungen.
- OVERLAP** Sperrfrist ist gleich der längsten Fristüberschreitung. Sperrfrist ist ein Festwert (nn Tage). Dieser Wert kann ggfs. pro Benutzergruppe durch den Parameter **FIXBLOCK** im Block **BorrPeriod** übersteuert werden.
- FIXED:nn**

## Parameterblock (Acquisition)

Diese Sektion enthält Definitionen für Erwerbung und Zeitschriftenverwaltung.

### Beispiel:

```
(Acquisition)
Currency = EUR
CheckBudget = Y
CreateItem = Y
VendorArrival = Y
ItemDefault = ../etc/itemdef.cfg
SerItemDefault = ../etc/seritemdef.cfg
PublDescription = Band $V($Y), Heft $I
```

### Erläuterung:

- Currency=** Das Kürzel der Basiswährung = Faktor 1 bei Währungsumrechnungen.
- CheckBudget=Y/N** Das System überwacht Überschreitungen von Etats bei Bestell- und Abrechnungsvorgängen.
- CreateItem=Y/N** Bereits beim Bestellvorgang werden Exemplarsätze erzeugt.
- VendorArrival=Y/N** Die Liste "Gruppeneingang" in der Zeitschriftenverwaltung ist nach Lieferanten sortiert.
- ItemDefault=** Verweis auf eine Datei, die Vorbelegungen für aus der Erwerbung angelegte Exemplarsätze enthält.
- SerItemDefault=** Verweis auf eine Datei, die Vorbelegungen für aus der Zeitschriftenverwaltung angelegte Exemplarsätze enthält.
- PublDescription=** Formatierungsmuster für das Feld "Beschreibung" eines Exemplarsatzes unter Verwendung von Angaben zur Erscheinungsweise.

## Parameterblock (TreeView)

Enthält Definitionen zur Steuerung des Navigations-Baumes im Alephino GUI.

### Beispiel:

```
(TreeView)
MaxLevel = 2
MaxRecords = 100
InvertRecords = Y
```

### Erläuterung:

Alephino kennt zwei Methoden zur Übermittlung von Navigations-Informationen zwischen Server und GUI. Während die Baum-Ansicht der Dienst-Recherche eine unbeschränkte Navigationstiefe aufweist, ist die Baumansicht im Katalog-Modul auf 800 Einträge beschränkt. Abhängig von der im jeweiligen Datenbestand vorhandenen Schachtelungstiefe ist daher eine Beschränkung der dargestellten Ebenen und / oder der pro Ebene angezeigten Datensätze notwendig.

- MaxLevel=** Anzahl der Ebenen, die beim Start der Baum-Ansicht vom Server angefordert werden.
- MaxRecords=** Anzahl der Datensätze, die pro Verknüpfung (Knoten) maximal angezeigt werden.
- InvertRecords=Y/N** Standardmäßig liefert Alephino Datensätze stets in der Reihenfolge ihrer Erfassung, d.h. der älteste Datensatz erscheint in einer Liste zuoberst. Mit der Angabe **Y** kann die Reihenfolge der Auflistung verknüpfter Sätze zu einem Baum-Knoten umgekehrt werden, so daß der neueste Satz oben steht.

## Parameterblock (WebApp)

Die zentrale Konfigurationsdatei **alephino.cfg** dient sowohl dem Server als auch den Web-Services. Die folgenden Parameter werden vom Web-Service-Modul **aliadm(.exe)** benötigt.

### Beispiel:

```
(Webapp)
Counter = ../data/wadcount.txt
MaxConns = 9
Log = ../temp/aliadm.log
Application = GER
Dateform = DD.MM.YYYY
Timeout = 300
Wait = 300
Translate = ../etc/utf2html.trl
MailFrom = alephino@t-online.de
```

### Erläuterung:

- Counter=** Dateinamen für Zugriffszähler. Diese Datei dient zugleich zur Synchronisation gleichzeitiger Zugriffe auf die Web-Services.
- MaxConns=** Maximale Anzahl gleichzeitiger Sitzungen.
- Log=** Dateiname für temporäre Datei zur Sitzungs-Verwaltung.
- Application=** Kürzel der Kommunikationssprache. Es können mehrere Kommunikationssprachen definiert sein; die hier angegebene wird beim Start der Anwendung benutzt.
- DateForm=** Vorlage für die Formatierung von Datumsangaben.
- Timeout=** Haltezeit einer nachrichtenlosen Sitzung (in Sekunden). Nach Ablauf dieser Zeit wird eine Web-Service-Sitzung automatisch geschlossen.
- Translate=** Dateiname für Translate-Tabelle für die Konvertierung von UTF-8 nach HTML.
- MailFrom=** Absender-Adresse für aus dem Web-Service-Modul versendete e-Mails.
- ServRoot=** Basis-URL der Web-Services. Diese wird eigentlich automatisch aus den vom Web-Server übermittelten Angaben zum Servernamen und Server-Port zusammengesetzt. Manchmal ist es jedoch notwendig, diese Basis-URL abweichend zu definieren.
- Whoami=** URL der Web-Services. Diese wird eigentlich automatisch aus den vom Web-Server übermittelten Angaben zum Servernamen, Server-Port und Skript zusammengesetzt. Manchmal ist es jedoch notwendig, diese URL abweichend zu definieren.
- Wait=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) des Web-Service-Moduls auf eine Server-Antwort. **Default: 300 Sekunden**

## Parameterblock (MailAuth)

Diese Sektion ist im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Servers, mittels Web-Services e-Mails zu erzeugen, von Bedeutung. Die Parameter werden für Erweiterungen des SMTP-Protokolls zur Authentifizierung des Mail-Versands benötigt (SMTP-AUTH).

### Beispiel:

```
(MailAuth)
Method = PLAIN
User = postman
Password = topsecret
```

### Erläuterung:

- Method=** Methode der Authentifizierung. Folgende Protokolle sind gültig: **LOGIN, PLAIN, CRAM\_MD5**. Es ist zuvor zu prüfen, welche Methode vom SMTP-Server unterstützt wird.

**User=** Benutzerkennung  
**Password=** Mail-Passwort (im Klartext)  
**Wait=** Wartezeit (in Sekunden) auf Antwort des SMTP-Servers. Default: 1  
**DataWait=** Wartezeit (in Sekunden) auf Antwort des SMTP-Servers nach Senden des Datenteils der Nachricht (DATA).

## Parameterblock (WebMessage)

Diese Sektion enthält Verweise auf Dateien, die sprachabhängige Texte und Formatvorlagen für die Web-Services enthalten. Als Parameternamen sind die 3-stelligen Kürzel der jeweiligen Kommunikations-Sprachen zu verwenden.

### Beispiele:

```
(WebMessage)
GER = ../etc/admimsg_ger
ENG = ../etc/admimsg_eng
```

## Parameterblock (PageSet)

Diese Sektion enthält Verweise auf Verzeichnisse, die sprachabhängige Seiten für die Web-Services enthalten. Als Parameternamen sind die 3-stelligen Kürzel der jeweiligen Kommunikations-Sprachen zu verwenden.

### Beispiele:

```
(PageSet)
GER = ../htdocs/aliadm_ger
ENG = ../htdocs/aliadm_eng
```

## Parameterblock (Imex)

Allgemeine Parameter zur Steuerung der Export- und Importroutinen. Diese können durch Aufrufparameter der Batch- bzw. Web-Services übersteuert werden.

### Beispiel:

```
(Imex)
Language = GER
```



```
Pool = B
Type = ALEPHINO
```

## Erläuterung

**Language=** Kürzel der Kommunikationssprache.

**Pool=** Externer Name des Datenpools.

**Type=** s.u.

## Parameterblöcke für Austauschformate

Parameter zur Steuerung der Export- und Importroutinen für spezifische Austauschformate. Werte können durch Aufrufparameter der Batch- bzw. Web-Services übersteuert werden.

### Beispiele:

```
(MAB2)
File = TIT
Type = MAB2
ConvIn  = ../etc/mab_alephino
ConvOut = ../etc/alephino_mab
TransIn = dostoext
TransOut = exttodos

(MARC21)
File = TIT
Type = MARC21
ConvIn  = ../etc/marc_alephino
ConvOut = ../etc/alephino_marc
TransIn = marc2toext
TransOut = exttomarc
Generic = Y

(MABI)
File = TIT
Type = MABI
ConvIn  = ../etc/mab_alephino
ConvOut = ../etc/alephino_mab
TransIn = mabtoext
TransOut = exttomab
```

## Erläuterung

**File=** Kürzel der Stammdatei.

**Type=** Typ des Austauschformates, welcher dessen formalen Aufbau bestimmt. Folgende Typangaben sind gültig:

<b>MAB2</b>	MAB-Diskettenformat
<b>MABI</b>	MAB/ISO-Format (gelegentlich auch als Bandformat bezeichnet)
<b>XMAB2</b>	MAB2-Daten im MARC/XML Schema. Der formale Aufbau folgt

hierbei MARC/XML, während Feldnamen (Attribute) der MAB-Spezifikation entsprechen.

<b>MARC21</b>	MARC21 (Sequenzielles Format nach ISO 2709)
<b>XMARC21</b>	MARC/XML-Format
<b>ALEPH</b>	Aleph-Sequential Format, das bei Aleph für bibliographische (Titel- und Normdaten) verwendet wird.
<b>ALEPHINO</b>	„Natives“ Alephino-Format

<b>ConvIn=</b>	Pfadname der Konvertierungstabelle für den Daten-Import. Die inhaltliche Umsetzung des betreffenden Datenformates in das interne Alephino-Format wird durch eine Datei beschrieben, deren Name aus dieser Angabe und dem mit einem Punkt angefügten Kürzel der jeweiligen Stammdatei gebildet wird.
<b>ConvOut=</b>	Pfadname der Konvertierungstabelle für den Daten-Export. Die inhaltliche Umsetzung des internen Alephino-Formates in das betreffende Datenformat wird durch eine Datei beschrieben, deren Name aus dieser Angabe und dem mit einem Punkt angefügten Kürzel der jeweiligen Stammdatei gebildet wird.
<b>TransIn=</b>	Translate-Tabelle für die Zeichensatz-Umwandlung vom externen Zeichensatz nach UTF-8 beim Daten-Import.
<b>TransOut=</b>	Translate-Tabelle für die Zeichensatz-Umwandlung aus UTF-8 in den externen Zeichensatz bei Daten-Export und für Fehlerdateien beim Daten-Import.
<b>Generic=Y</b>	Die Aufbereitung eines Datensatzes zum Export wird standardmäßig durch dessen Definition, die sog. „Interne Generierung“ gesteuert, welche die Struktur jeder Satzart, die Felder (Tags), deren Wiederholbarkeit, ggfs. Indikatoren und Unterfelder beschreibt. Beim Export in einem fremden bibliographischen Schema, beispielsweise dann, wenn MAB2-Titeldaten als MARC21 oder MARCXML ausgegeben werden sollen, ist diese Methode der Ausgabe-Kontrolle nicht anwendbar, stattdessen wird eine generische Methode verwendet.
<b>ScriptIn=</b>	Für Import – Bearbeitung mit Alephino-Skript. Als Parameter ist der Name eines in der Generierung mit Label <i>SCRIPT=</i> definierten Skripts anzugeben. Die Skript-Verarbeitung findet im Anschluß an die mittels Konvertierungs-Tabelle <i>ConvIn=</i> definierte Datenumsetzung statt.
<b>ScriptOut=</b>	Für Export – Bearbeitung mit Alephino-Skript. (s.o.) Die Skript-Verarbeitung findet im Anschluß an die mittels Konvertierungs-Tabelle <i>ConvOut=</i> definierte Datenumsetzung statt.
<b>PSIIn=</b>	Für Import – Bearbeitung mit PSI-Skript. Als Parameter ist der <i>Dateiname</i> eines PSI-Skripts anzugeben. Die Skript-Verarbeitung findet anschließend an die mit <i>ConvIn=</i> und/oder <i>ScriptIn=</i> definierte Datenumsetzung statt.
<b>PSIOut=</b>	Für Export – Bearbeitung mit PSI-Skript. Als Parameter ist der <i>Dateiname</i> eines PSI-Skripts anzugeben. Die Skript-Verarbeitung findet anschließend an die mit <i>ConvIn=</i> und/oder <i>ScriptIn=</i> definierte Datenumsetzung statt.

## Parameterblock (Convert)

Diese Sektion enthält Parameter zur Steuerung von Datenkonvertierungen.

### Beispiel:

```
(Convert)
ALEPH = ../etc/aleph_alephino
Z-MAB = ../etc/mab_alephino
Z-MRC = ../etc/marc_alephino
GND = ../etc/gnd_alephino
CatConv = ../etc/catconv.tab
Consort = ../etc/alephino_aleph
ConvTest = ../temp/convert.dat
```

### Erläuterung:

- ALEPH=** Name der Konvertierungs-Tabelle für die Umsetzung von Aleph-Katalogdaten in das Alephino-Format. Der vollständige Pfadname wird durch Anfügen des Kürzels der aktuellen Stammdatei gebildet.
- Z-MAB=** Name der Konvertierungs-Tabelle für die Umsetzung von aus Z39.50 Quellen mit MAB-Format stammenden Katalogdaten in das Alephino-Format. Der vollständige Pfadname wird durch Anfügen des Kürzels der aktuellen Stammdatei gebildet.
- Z-MRC=** Name der Konvertierungs-Tabelle für die Umsetzung von aus Z39.50 Quellen mit MARC21-Format stammenden Katalogdaten in das Alephino-Format. Der vollständige Pfadname wird durch Anfügen des Kürzels der aktuellen Stammdatei gebildet.
- GND=** Name der Konvertierungs-Tabelle für die Umsetzung von aus Aleph/GND-Verbund-Quellen übernommenen Katalogdaten in das Alephino-Format. Der vollständige Pfadname wird durch Anfügen des Kürzels der aktuellen Stammdatei gebildet. Achtung: Ist dieser Parameter vorhanden, erfolgt keine Sortierung der Unterfelder, da die Reihenfolge der Normdaten-Unterfelder erhalten bleiben muss. (wie bei MARC21)
- CatConv=** Name der Konfigurationstabelle für die im Katalog-GUI mit dem interaktiven Import verfügbaren Datenformate. Das Format dieser Datei ist Gegenstand einer separaten Dokumentation.
- Consort=** Name der Konvertierungs-Tabelle für die Umsetzung von Alephino-Katalogdaten in das Aleph-Format. Der vollständige Pfadname wird durch Anfügen des Kürzels der aktuellen Stammdatei gebildet. Wird ausschließlich für die Aufbereitung von Lokaldaten zum Download durch das Zentralsystem eines Verbundes genutzt.
- ConvTest=** Name einer temporären Datei, die den zuletzt im Server konvertierten Datensatz enthält. Diese Datei kann zur Analyse von Fehlern während der Datenkonvertierung genutzt werden.

## Parameterblock (Spell)

Dieser enthält Parameter für die Korrekturfunktion, die für die "**Einfache Suche**" im Web-OPAC genutzt wird. ("Spell Checker").

## Beispiel:

```
(Spell)
SuggestionURL = http://www.google.com/tbproxy/spell
Params = <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?><spellrequest textualreadyclipped="0" ignoredups="0" ignoredigits="1" ignoreallcaps="1"><text>%s</text></spellrequest>
Wait = 1
```

## Erläuterung:

**SuggestionURL=** URL des Service, der aufgrund des als Parameter Übergebenen einen korrigierten Suchbegriff liefert. ("Meinten Sie?") Die Endung dieser URL entscheidet über die verwendete HTTP-Methode:  
Endet die URL mit **?%s**, wird **GET**, anderenfalls **POST** verwendet.

**Params=** Parameterzeichenkette mit Platzhalter **%s** für den Suchbegriff.

**Wait=** Wartezeit auf Server-Antwort (in Sekunden).

**NonBlock=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) auf eine Verbindungs-Anforderung zum Spell-Check-Dienst. Fehlt diese Angabe, wartet der Server ggfs. auf unbestimmte Zeit. Der Parameter übersteuert die Angabe im Parameterblock (Communication).

**Hinweise:** In 2011 wurde der seit Alephino Rel. 4.0 verwendete Yahoo Dienst eingestellt, so daß Alephino seit Rel. 4.1 die Spell-Check-URL der Google-Toolbar nutzte. Leider hat auch Google im April 2013 seinen bislang frei zugänglichen Service ersatzlos abgeschaltet. Eine vergleichbar einfach zu verwendende, und zudem kostenlose Alternative ist nicht bekannt.

## Parameterblock (IpFilterAPPLICATION)

Der Zugriff auf den Alephino Server kann per Maskierung der IP-Adresse eingeschränkt werden. Die Einschränkung kann per Zusatz **APPLICATION** im Block-Namen auf einzelne Anwendungen bezogen werden. Diese übersteuern dann die allgemeine Definition.

## Beispiele:

```
(IpFilter)
Allowed = 10.1.49.*
(IpfilterALIX)
Allowed = 10.1.49.153
```

## Erläuterung:

<b>Allowed=</b>	IP-Adresse (IPv4), für die der Zugriff erlaubt ist. Die Angabe ist wiederholbar.
<b>Denied=</b>	IP-Adresse (IPv4), für die der Zugriff verboten ist. Die Angabe ist wiederholbar.
<b>APPLICATION</b>	Gültige Werte für Anwendungen sind:
<b>ALIX</b>	Alephino X-Service (Recherche und Update per HTTP Interface)
<b>CAT</b>	Katalogisierung
<b>CIRC</b>	Ausleihe
<b>ACQ</b>	Erwerbung/Zeitschriftenverwaltung
<b>WAD</b>	Web-Services
<b>SIP</b>	Self-Check SIP2
<b>Z39</b>	Z39.50 Server
<b>WWW</b>	Web OPAC
<b>OBJECTS</b>	Sichtbarkeit von Objekten im OPAC

Teile der IP-Adresse können jeweils mittels Sternchen \* trunkiert werden. Es ist zu beachten, dass aufgrund der Sonderbedeutung des Sternchens (Einleitung von Kommentaren) dieses durch Vorsetzen des Backslash-Zeichens maskiert werden muß.

## Parameterblock (Facets)

Das Extrahieren von Facetten aus Suchergebnissen im Web OPAC wird durch diese Sektion gesteuert.

### Beispiel:

```
(Facets)
Lookup = 1000
Present = 5
Link = THS
Link = AUT
Link = KOR
Index = JHR
Index = STO
```

### Erläuterung:

- Lookup=** Maximale Anzahl von Sätzen pro Trefferliste, die zur Bildung von Facetten herangezogen werden.
- Present=** Anzahl extrahierter Begriffe pro Facette, absteigend geordnet nach Häufigkeit.
- Link=** Kürzel des zur Bildung einer Facette herangezogenen Verknüpfungs-Aspektes. Bis zu 5 Facetten können erzeugt werden, d.h. der Eintrag ist 5x wiederholbar.
- Index=** Kürzel des zur Bildung einer Facette herangezogenen Index-Aspektes. Bis zu 5 Index-Facetten können erzeugt werden, d.h. der Eintrag ist 5x wiederholbar. Voraussetzung für die Funktion dieses Facetten-Typs ist jeweils ein **gleichnamiges Sortierformat**, welches die Komposition des Datenteils der Facette steuert.

## Parameterblock (Covers)

Dieser enthält Parameter für das Einbinden von Buch-Covers als virtuelles Feld.

### Beispiel:

```
(Covers)
SourceURL = http://images.amazon.com/images/P/%s.01.LZZZZZZZ.gif
MinSize = 1000
Key = AMACOV
AutoISBN10 = Y
Wait = 1
NonBlock = 1
```

### Erläuterung:

- SourceURL=** Muster der URL für Bilder von Umschlagseiten (Covers). Der Platzhalter %s wird vom Programm mit einem aus dem aktuellen Satz gewonnenen Schlüssel belegt.
- MinSize=** Mindestgröße der Bild-Datei. (Bei Amazon wird bei Angabe einer ungültigen URL standardmäßig ein 1-Pixel-Bild zurückgeliefert.)
- Key=** Lokalisierungs-Format zur Erzeugung des Schlüssels.
- AutoISBN10=Y** Bei Nichtvorhandensein eines Cover-Bildes zu einer ISBN13 wird automatisch nach einem Bild für ISBN10 gesucht.
- Wait=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) auf eine Server-Antwort. **Default: 10 Sekunden** Dieser Parameter übersteuert die Angabe im Parameterblock (Communication)
- NonBlock=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) auf eine Verbindungs-Anforderung zum entfernten Cover-Repository. Fehlt diese Angabe, wartet der Server ggfs. auf unbestimmte Zeit. Der Parameter übersteuert die Angabe im Parameterblock (Communication).

## Parameterblock (BibliothecaRFID)

Enthält Parameter zur Kommunikation mit RFID Scannern der Fa. Bibliotheca via BiblioMiddleware SOAP-Interface.

### Beispiel:

```
(BibliothecaRFID)
MiddlewareURL = http://10.1.49.132:7999/Middleware
```

```
Credential = topsecret
XDebug = ../data/soap.xml
```

### Erläuterung:

- MiddlewareURL=** Die URL des Middleware service.
- Credential=** Falls in der Konfiguration des Middleware Service ein Passwort für die Kommunikation festgelegt wurde, ist dieses hier anzugeben.
- XDebug=** Zu Analysezwecken kann die jeweils letzte Nachricht des Middleware-Servers protokolliert werden. Geben Sie hierzu einen Dateinamen an.
- Wait=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) auf eine Server-Antwort. **Default: 10 Sekunden** Dieser Parameter übersteuert die Angabe im Parameterblock (Communication)
- NonBlock=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) auf eine Verbindungs-Anforderung zum BibliothecaMiddleware-Server. Fehlt diese Angabe, wartet der Server ggfs. auf unbestimmte Zeit. Der Parameter übersteuert die Angabe im Parameterblock (Communication).

## Parameterblock (SMSGate)

Enthält Parameter zum Versand von Bereitstellungs-Benachrichtungen über ein SMS-Gateway.

### Beispiel:

```
(SMSGate)
GateURL = http://gate.smsprovider.com/sendsms.asp
Params = receiver=%1&sender=YourLibrary&msg=%2&id=user&pw=pass&msgtype=t
Log = ../data/sms.log
```

### Erläuterung:

- GateURL=** Die URL des SMS-Gateway. Die Endung dieser URL entscheidet über die verwendete HTTP-Methode:
- Endet die URL mit **?%s**, wird **GET**, anderenfalls **POST** verwendet.
- Params=** Parameterzeichenkette mit Platzhaltern:
- %1** = Mobilfunknummer des Empfängers  
**%2** = Nachrichtentext
- Log=** Pfadname der Logdatei (optional).
- Wait=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) auf eine Server-Antwort. **Default: 10 Sekunden** Dieser Parameter übersteuert die Angabe im

Parameterblock (Communication)

**NonBlock=** Der Parameter beschreibt die maximale Wartezeit (in Sekunden) auf eine Verbindungs-Anforderung zum SMS-Server. Fehlt diese Angabe, wartet der Server ggfs. auf unbestimmte Zeit. Der Parameter übersteuert die Angabe im Parameterblock (Communication).

## Parameterblock (XService)

Enthält Benutzerkennung und Paßwort für Alephino X-Service

### Beispiel:

```
(XService)
User = SYS
Password = TOPSECRET
```

### Erläuterung:

Zur Vereinfachung des Zugriffs auf die X-Services können die sonst als CGI-Parameter **usr** und **pwd** bei jedem Aufruf mitzusendenden Anmeldedaten hinterlegt werden.

Achtung: Wird nicht empfohlen, falls der Service öffentlich im Internet erreichbar ist.

**User=** Staff-User für X-Service. Der User muß die Berechtigung zur „Modifikation“ (s. Verwalten Benutzer→Funktionen Administration) besitzen.

**Password=** Kennwort